

Was der Kongress vollbracht hat

Washington, 22. Nov.—In der Sonderung des Kongresses, welche heute zu Ende gekommen ist und die der Präsident mittels Kabinettsbeschlusses am 19. Mai von Paris aus hauptsächlich zur Verankerung der Verordnungen vorlegen einberufen hatte, wurden folgende wichtigere Maßnahmen getroffen:

Tausende bestätigen den Wert des PE-RU-NA

Lesen Sie deren Briefe. Frau Martha C. Dale, R. F. D. 1, Cannon, Del., schreibt: „Ich bin durch Pe-ru-na vollständig von Magen- und Eingeweide-Katarrh kuriert worden.“

stoffindustrie bis zum 15. Januar 1920 verlängert. Das Lebens- und Heilmittelgesetz auf die Kontrolle von Kleidung und anderen Lebensbedürfnissen ausgedehnt und Strafen auf fünfzehn ausgesetzt.

Katholische Kommission über deutsche Zustände

New York, 22. Nov.—Rev. S. J. Schub, der von der hiesigen katholischen Kirche mit einer Kommission nach Europa geschickt wurde, um die dortige Lage zu untersuchen, hat an den National-Katholischen Council hier einen Bericht geschickt, worin er die Zustände in Deutschland in den düstersten Farben malte.

Scharfes Vorgehen gegen Drückberger

Washington, 22. Nov.—Personen, welche das Ver. Staaten Einkommensteuer-Gesetz umgangen haben und dasselbe noch immer tun, werden in den nächsten acht Monaten gegenwärtig werden, die verschwiegenen Summen in ihren Steuerberichten anzugeben. Man glaubt, daß nach dem Verfahren, das zur Entdeckung dieser verheimlichten Steuer zur Anwendung kommen soll, die Summe von \$200,000,000 dem Steueramt zugeführt werden kann.

Arbeiter-Kongress will Alterspension

Washington, 22. Nov.—Der internationale Arbeiterkongress wird in nächster Woche über Kommissariate betreffs Kinder- und Frauenarbeit und Alterspension auf der Tagesordnung. Es wird vorgeschlagen, Arbeitsunfähigen und Arbeitern, welche das 60. Jahr vollendet haben, ohne Ertragsmittel zu besitzen, eine jährliche Pension von \$96 in Geld oder Geldwert durch die Regierung ausbezahlt zu lassen.

Aus dem Staate

Lincoln, Neb., 22. Nov.—Nach einem Gutachten des County-Auditors von Saline County verbietet das Gesetz das Schießen von Krühhühner, Enten und Gänser am Sonntag unter dem Sporing-Gesetz. Gouverneur McElwain hat eine Proklamation erlassen, wonach die Bürger zum Ankauf von Rotkreuz-Weihnachts-Markten aufgefordert werden.

Franzenmord tiefes Geheimnis

Der Franzenmord von Coffman ist noch immer unauflöslich. Nach halb-stündigem Verhör kamen die geschworenen Leichenbeschauer zu Calhoun am Freitag nachmittags zu folgendem Ergebnis: Wir finden, daß die unbekannte Frau an einer von unbekannter Hand ihr beigebrachten Schußwunde an einem unbekanntem Platz zu unbekannter Zeit ihren Tod fand.

Louis Frölich in Diensten der Tribune

Herr Louis Frölich, der besonders unter den Deutschen auf der Südseite wohl bekannt ist, hat die Stelle als Vertreter für die Tägliche Omaha Tribune angenommen. Herr Frölich's Aufgabe ist es, neue Leser für unsere Zeitung zu werben.

Kanadierin beschimpft das Sternbanner

Kanada, Bt., 22. Nov.—Eine Kanadierin, die an der Krankenpflegegenossenschaft zu Kansas lernte, hat das Sternbanner als „verflucht rot-weiß-blauen Lumpen“ bezeichnet und ihren empörten Mitgeschwestern die verlangte Entschuldigung verweigert.

Deutsche Refords Kirchen- und Weihnachtslieder... B. M. MAI 359 N. State Str. CHICAGO, ILL.

Falls Ihre Kleider gereinigt werden sollen, dann telefonieren Sie einfach an Colfax 14. Feine Damenkleider sind unsere Spezialität.

Wir bemühen uns um die deutsche Kundschaft in Nord-Omaha. S. S. CHATTERTON 3186 Ames Avenue.

Der Weg nach Europa ist offen für amerikanische Bürger, Reichsdeutsche, Staatsangehörige der der alliierten Länder, und Neutrale.

Nur nach und von Russland kann man noch nicht reisen.



Auch kann noch niemand von den Ländern, die sich mit Amerika im Kriege befinden, einwandern.

Einmalig erleichtert werden die Reisepapiere für Reichsdeutsche, die in ihre Heimat zurückkehren wollen. Die wenigsten Schwierigkeiten haben jedoch die Neutralen, um Reisepässe nach Europa zu bekommen.

Knabe als Leichnam gefunden

Hammon, N. S., 22. Nov.—Jäger haben den Leichnam des kleinen Knaben Billy Jones im Walde gefunden. Das unglückliche Kind war ermordet worden.

Bismarck's Memoiren wieder!

Berlin, 22. Nov.—Die Erben des Reichskanzlers Otto v. Bismarck, wollen gerichtliche Schritte tun, um die Veröffentlichung des 3. Bandes von Bismarck's Denkwürdigkeiten zum Einhalt zu bringen.

Scharlach- und Diphtheria-Epidemie

Chicago, 22. Nov.—Die Stadt Chicago sieht sich in einer schwierigen Lage, da sie von einer Epidemie des Scharlachfiebers und der Diphtherie bedroht ist.

Zuckerkontrolle unter Obhut der Infia

New York, 22. Nov.—Um dem Zuckermangel in den Ver. Staaten abzuwehren, hat Präsident Wilson dem Justizdepartement die Verwaltung der Zuckerkontrolle übertragen.

Enthüllungen über die Pläne der „Noten“

New York, 22. Nov.—Die Tätigkeit der New Yorker und Bundesbehörde gegen die „Noten“ und „revolutionäre Gruppen“ erhielt eine erneute Regamkeit infolge der Enthüllungen, daß Beamte ermordet und daß ein Fond von \$68,000 aufgebracht werden soll.

Aus Cuming County

West Point, Neb., 22. Nov.—Als Herr Harry Jones vor etlichen Tagen mit seinem Auto etwa sechs Meilen nördlich von der Stadt fuhr, fing daselbe infolge Kurzschlusses plötzlich Feuer und brannte vollständig nieder.

Die Schnapsmarderbrigade hat in letzter Nacht zwei Jünger der Heilmittler mit ihrem Besuche hehret.

Im Hause der Verwandten, des Herrn und Frau Jacob B. Miller wurde Jrl. Selma Miller durch Pastor Preheim dem Herrn D. E. Vagman angetraut.

Die weiblischen Mitglieder der St. Marys Kirche beschließen im Laufe des nächsten Monats einen großen Wohltätigkeitskonzert abzuhalten.

Am Mittwoch morgen fand in der katholischen Kirche zu Wisner die Trauung des Herrn Frank Wroza mit Jrl. Dora Peters unter Amtierung des Herrn Warren J. Role statt.

Marktberichte

Omaha, Neb., 22. Nov. Rindvieh—Zufuhr 1,550. Jährlinge, allgemein fest. Ausgewählte, 15.00—16.50.

Chicago Marktbericht

Gute bis ausgewählte, 12.50—14.50. Rindvieh—Zufuhr 4,000; Markt meist direkt; schwach. Schweine—Zufuhr 8,000; Markt allgemein 40c höher.